

Jahresbericht Solidaritätsnetz Sans-Papiers Bern 2011

Die erfreuliche Zusammenarbeit mit und grossen Aktivität der jungen Leute von Augenauf und Bleiberecht bringen eine erhebliche Entlastung bei der auch zynischerweise Verhafteten - und Regelbetreuung der Sans-Papiers, aber auch Mehrarbeit in der Öffentlichkeit (Zeltaktion, Festival „Gekommen.....“). Es freut uns sehr. Die Betreuungen der aktiven Mitgliedern und des Büros nehmen zu. Es freute uns beim Banquet Republicain mitarbeiten zu können. Die oberzynische Haltung des neuen BfM-Direktors, der jungen Männern nur bei Bedürftigkeitsnachweis Recht auf Obdach zugestehen will, verspricht bez. Mehrarbeit fürs Solinetz nichts Gutes für die Zukunft. Auch im neuen Jahr werden wir Benefizveranstaltungen durchführen. Wir folgen weiterhin das Ziel, die Anlaufstelle Solinetz Sans-Papiers auf langer Frist zu institutionalisieren.

Bern, 13.1.12/M. v. Egmond